

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

28.3.1877 (No. 86)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Erstes Blatt.

Mittwoch den 28. März

1877.

Bekanntmachung.

Die Verwendung der Erträgnisse des August-Georg-Armen-Apothekenfonds in Baden betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Staatsministerialentscheidung vom 3. Februar 1875 Nr. 213 unter Aufhebung der Vorschriften in Ziff. 3-10 des landesherrlichen Edictes vom 12. Februar 1795 die höchste Genehmigung gnädigst zu ertheilen geruht, daß die jeweiligen Erträgnisse des Armen-Apotheken-Fondes in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten des Fonds in Zukunft verwendet werden, um für arme kranke Personen aus den anspruchsberechtigten 114 Landorten der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden und zwar nach dem ausgesprochenen Willen des Stifters ohne Rücksicht auf die Confessionsangehörigkeit der Hilfsbedürftigen die Kosten der Aufnahme in das Armenbad zu Baden oder in ein Soolbad zu bestreiten, beziehungsweise zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten und nach Umständen auch Unterstützungen anderer Art zum Zweck der Verpflegung armer Kranken der genannten Orte zu gewähren.

Gesuche um Berücksichtigung bei Vertheilung der Stiftungserträgnisse für das Jahr 1877 sind innerhalb 4 Wochen bei dem Armenrathe des Heimathortes unter Anschluß eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen.

Nach Umfluß dieser Frist hat der Armenrath sämtliche bei ihm eingekommene Bewerbungen unter näherer Angabe der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Bittsteller dem Großh. Bezirksamte mit gutachtlichem Berichte vorzulegen.

Karlsruhe, den 16. März 1877.

Großh. Verwaltungshof.

Schwarzmann.

Trenkle.

63.

Bekanntmachung.

Rekrutenausshebung für 1877 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt. Es werden gemustert:

am Donnerstag den 12. April:
die Pflichtigen des Jahrgangs 1855 und älterer Jahrgänge, über welche eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus der Stadt Karlsruhe;

am Freitag den 13. April:
die Pflichtigen der Altersklasse 1856 aus der Stadt Karlsruhe und zwar vom Buchstaben A bis mit K;

am Samstag den 14. April:
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1856 vom Buchstaben L bis Z;

am Montag den 16. April:
die Pflichtigen des Jahrgangs 1857 aus der Stadt Karlsruhe vom Buchstaben A bis mit K;

am Dienstag den 17. April:
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1857 vom Buchstaben L bis Z.

Die Loosung findet am Mittwoch den 18. April statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gesceet wird.

Von der Loosung sind ausgeschlossen:

- die zum einjährig Freiwilligendienst Berechtigten,
- die Vorweg-Einzustellenden,
- die dauernd Untauglichen und
- die dauernd Unwürdigen.

(S. 65 Ziff. 6 und 7 W.Ordg.).

Bei der Musterung hat Jeder zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsfranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Stellung überhaupt befreit werden. (S. 61 Ziff. 4 W.Ordg.).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Gestellung angehalten werden.

Wer sich der Gestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verwirkt der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (S. 30 Reichsmilitärsgesetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (S. 61³ und 65³ W.Ordg.).

Die Pflichtigen älterer Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung müssen bei Anschlußvermeiden vor der Aushebungs-Tagfahrt eingebracht werden. (S. 62⁷ W.Ordg.)

Karlsruhe, den 21. März 1877.

Stadtrath.

Alt-katholische Gemeinde.

Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet der Trauergottesdienst für den verewigten Herrn Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Hilbrandt in der kleinen Kirche statt.
Karlsruhe, den 27. März 1877.

Der Vorstand.

Anzeige.

21. Der Unterricht in der Religionschule der isr. Religionsgesellschaft beginnt am 8. April. Anmeldungen werden in der Wohnung des Unterzeichneten täglich von 11-12 entgegen genommen.
Dr. G. Goitein, Rabbiner,
Herrenstraße 15.

Bauarbeiten-Vergebung.

32. Zur Neuerrichtung der Sacristei in der katholischen Pfarrkirche sollen Schreinerarbeiten im Anschlag von 1775 Mark auf schriftliches Angebot in Verding gegeben werden.

Der Arbeitsauszug, die Pläne und die Bedingungen liegen bei unterfertigter Stelle, welche versiegelte Angebote bis Samstag den 31. d. M., Vormittags 10 Uhr, entgegen nimmt, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 25. März 1877.

Erzbischöfliches Bauamt.
Willard.

2.2. **Öffentliche Vorlesungen,** veranstaltet von dem Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

2.1. Die IX. Vorlesung, gehalten von Herrn Direktor Schadt, über Erzeugung von Roheisen, Stahl und Schmiedeseisen, findet statt **Mittwoch den 28. März**, Abends 7 1/2 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft. Der Zutritt ist für Jedermann unentgeltlich.
Nächste Vorlesung am 11. April.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.2. **Mittwoch den 28. d. M.**, Abends 8 Uhr, **Verbandübung in der Turnhalle.**
Das Commando.

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. **2. Compagnie.** Dieselbe rückt **Mittwoch den 28. d. M.** zu einer Inspektion aus. **Zusammenkunft Abends 5 Uhr beim Feuerhaus.**
Der Hauptmann: **J. Förster.**

Institut Strauß,

11 Sophienstraße 11.

3.2. **Wiederanfang des Unterrichts Montag den 9. April.** Neuanmeldungen werden von **Dienstag den 27. d. M.** an täglich mit Ausnahme der Feiertage zwischen **2—4 Uhr** entgegengenommen.

Institut Derndinger.

* **Beginn des Sommersemesters Dienstag den 10. April**, Morgens 9 Uhr, für alle Classen.

Anmeldungen werden täglich, die Feiertage ausgenommen, **Walbstraße 56** entgegengenommen. **Sprechstunde von 10—12 Uhr.**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

3.3. Die laut Beschluß der Generalversammlung vom **13. d. M.** zur **Vertheilung bestimmte Dividende von 5 Pfg. pr. Mark, Markenverbrauch, kann vom 19. bis 31. d. M.** — **Sonn- und Feiertage ausgenommen** — in unserem **Comptoir Zähringerstraße 43** in den **Nachmittagsstunden von 2—6 Uhr** erhoben werden.
Die Markenbüchlein sind vorzuweisen. **Der Vorstand.**

Fahrrath- und Goldwaaren-Versteigerung.

2.2. Von einem Privatbaue bin ich beauftragt, **Mittwoch den 28. März**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, in der **goldenen Waage**, Zähringerstraße Nr. 73, nachstehende **Fahrrath** gegen sofortige Baarzahlung öffentlich zu versteigern:

1 **Chiffoniere**, 1 **tannenen Kleiderkasten**, 1 **Kommode**, 1 **Küchenkasten mit Drahtgeflecht**, 2 **Nähmaschinen**, 2 **vollständige Dienstmöbelbetten**, 1 **Kanapee**, 1 **Bücherschrank mit Glasüren**, 1 **Federbett**, 1 **Plüschvorlage**, verschiedenes **Küchengeräth** in **Porzellan**, **blech** und **messing**, 1 **Wassereimer** und sonst **verschiedenen Hausrath**.

1 **großer Herrschreibtisch**, **Stroh-, Rohr- und Bretterstühle**, **Vogelbeden**, **Mainzer Bettladen mit Kasten**, **Matrassen** und **Polstern**, verschiedene **Schuhwaaren für Kinder**; ferner **messinggeschirr**.

Ferner wegen **Aufgabe eines Geschäfts**: verschiedene **Goldwaaren**, bestehend in **Fingerringen**, **Brochen**, **Ohringen**, **Garnituren**, **goldenen Damenuhren**, **goldenen Ketten** und sonstigen **Goldwaaren**.
Zu dieser **Versteigerung** ladet ergebenst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

Großer, noch nie dagewesener Ausverkauf und Versteigerung von Sonnen- und Regenschirmen.

Mittwoch den 28. März 1877, Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet im **Gasthaus zur goldenen Waage**, Zähringerstraße 73, ein **großer Ausverkauf** von **Sonnen- und Regenschirmen** in **Seide** und **Banella** zu **staunend billigen Preisen** statt. **Liebhaber** ladet hiezu **höflichst** ein

J. F. Neuert, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem **Delonomen Gustav Krug** dahier zustehende **Rückentgeltrecht** und zwar:

1. an der **Hälfte des zweistöckigen Wohnhauses** an der **Mühlburgerstraße** dahier unter **Nr. 6** (früher **Nr. 7**), einerseits neben dem **städt. Gaswerk**, andererseits neben **Bierbrauereibesitzer Albert Pring** gelegen, mit **einstöckigem Duerbau** und **Holzschopf** nebst **Garten** und sonstiger **liegenschaftlicher Zugehörde**;
2. an der **Hälfte einer Reihe Fahrnisse** (**Haushaltungsgegenstände** und **bgL.**), wovon ein **Verzeichniß** bei **Unterzeichnetem** aufliegt

am **Montag den 16. April 1877**,
Nachmittags 2 Uhr,

im **Commissionszimmer** des **Rathhauses** dahier öffentlich **versteigert** und dem **Meistbietenden** sofort **zuge schlagen**.

Die **Bedingungen** können bei mir **eingesehen** werden.
Karlsruhe, den **6. März 1877**.

Der **Vollstreckungsbeamte**:
Großh. Notar Stritt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Ruppurrerstraße 74** ist eine **Wohnung**, bestehend aus **2 Zimmern**, **Küche**, **Keller** und **Speicherzimmer**, nebst **Gas- und Wasserleitung**, auf **23. April** zu **vermieten**. Näheres im **3. Stock**.

*3.3. **Hirschstraße 15** ist auf **23. Juli** die **Porterwohnung**, bestehend aus **6 Zimmern**, **Alkov**, **Küche** und **Stallung**, **Gas- und Wasserleitung**, zu **vermieten**. Zu **erfragen** daselbst im **2. Stock**.

— **Hirschstraße 33** ist die **Bel-Etage**, sowie der **3. Stock** mit **7 Zimmern**, **Mansarden**, **Küche**, **Keller**, **Waschküche** **z.**, mit **Wasserleitung**, **so gleich** oder auf **23. April** zu **vermieten**. Auf **Verlangen** kann auch **Gas**

eingerrichtet und **Antheil** oder **Besuch** des **Gartens** gegeben werden.

* **Marienstraße 32** ist eine **freundliche** **Wohnung** im **4. Stock**, bestehend aus **3 Zimmern**, **Küche**, **Keller**, mit **Wasserleitung** und sonstigem **Zugehör**, auf **23. April** zu **vermieten**. Näheres im **Laden**.

*3.3. **Nowack-Anlage 9** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus **6 Zimmern**, wovon eines mit **Balkon**, **Küche** mit **Wasserleitung**, **Keller**, **Magd- und Speisekammer**, auf den **23. Juli** zu **vermieten**. **Einzusehen** täglich von **11 Uhr** an. Näheres zu **erfragen** im **untern Stock**.

— **Schützenstraße 62** ist der **3. Stock**, bestehend aus **4 Zimmern**, **Küche**, **Keller**, **Holzstall**, **Dachzimmer** sammt **Antheil** an der **Waschküche** mit **Wasserleitung**, auf **23. Juli** zu **vermieten**. Näheres **Schützenstraße 60** parterre.

— **Schützenstraße 63 a** ist der **3. Stock**, bestehend aus **4 Zimmern**, **Küche**, **Keller** und **Mansardenzimmer**, auf **23. April** zu **vermieten**. Die **Wohnung** ist mit **Gas- und Wasserleitung** versehen. Näheres im **2. Stock**.

2.2. **Sophienstraße 12** ist der **2. Stock**, bestehend in **6 Zimmern**, **2 Mansarden**, **Küche** mit **Wasserleitung** nebst **Antheil** an der **Waschküche** und dem **Trockenspeicher**, auf **23. Juli** oder **früher** zu **vermieten**.

* **Walbstraße 71** ist im **2. Stock**, auf die **Strasse** gehend, eine **Wohnung** von **3 Zimmern**, **Alkov**, **Küche** nebst **Zugehör** auf das **Justiquartal** zu **vermieten**. Näheres zu **erfragen** im **untern Stock**.

Wohnungen zu vermieten.

Zähringerstraße 93 ist der **obere Stock** mit **7 Zimmern** nebst **Zugehör** und

Kriegsstraße 38 (gegenüber dem **grünen Hof**) die **Bel-Etage** mit **6 Zimmern** nebst **Zugehör** auf **23. April** zu **vermieten**.

Näheres auf dem **Bureau** der **Rheinischen Baugesellschaft**.

6.3. Eine **freundliche** **Wohnung** von **6 Zimmern**, **Bügelzimmer**, **Küche**, **Speisekammer**, **2 Mansarden**, **Keller** und sonstigem **Zugehör**, **3 Treppen hoch**, vollständig für sich **abgeschlossen**, mit **Gas- Wasserleitung** und **Canalisation** versehen, ist auf **23. April** zu **vermieten**. Näheres **Langestraße 104** im **Erkaden**.

3.2. Auf **23. April** oder **noch früher** ist eine **Wohnung** von **4 Zimmern**, **Küche** und **Keller** in der **Nähe** des **Politechnikums** zu **vermieten**. Zu **erfragen** **Walbstraße 11** parterre.

* Zu **vermieten** ist auf den **23. April**: eine **kleine** **Wohnung**, bestehend in **1 Zimmer**, **Küche** und **Speicher**. Zu **erfragen** **Schwabenstraße 14** im **2. Stock**.

* Eine **Wohnung** von **2 Zimmern** nebst **Zugehör**, mit **Wasserleitung**, ist auf **23. April** zu **vermieten**; auf **Verlangen** können auch **zwei** weitere **Zimmer** dazu **gegeben** werden. Näheres zu **erfragen** **Langestraße 16** parterre.

Zimmer zu vermieten.

— **Bahnhofstraße 6** ist im **2. Stock** ein **großes**, **schön möblirtes**, **freundliches** **Zimmer** mit **Penion** an **einen** oder **zwei Herren** auf **1. April** zu **vermieten**.

*2.1. **Luisenstraße 29** ist zum **15. April** oder **1. Mai** ein **hübsch möblirtes** **Porterzimmer**, mit **2 Fenstern** auf die **Strasse** gehend, an **einem** **ordentlichen Herrn** **billig** zu **vermieten**. Das **Nähere** im **untern Stock** daselbst.

* **Marienstraße 16** ist im **2. Stock** ein **hübsch möblirtes** **Zimmer** auf **1. April** zu **vermieten**.

* **Bahnhofstraße 40** ist im **2. Stock** ein **gut möblirtes**, auf die **Strasse** gehendes **Zimmer** zu **vermieten**.

Weinkeller zu vermieten.

2.2. **Schloßplatz** ist ein **40 Fuß langer** **gewölbter Keller** mit **Wasserleitung** **sofort** oder auf **23. April** zu **vermieten**. Nähere **Auskunft** erteilt **Mittags** zwischen **1—2 Uhr** **A. Sondheim**, **Geschäfts-Agent**, **Zirkel 8**.

Wohnungsgesuche.

— Eine **elegante** **Wohnung** von **6 bis 8 Zimmern** nebst **Zugehör**, wenn **möglich** mit **Garten**, wird von **einer Familie** von **2 Personen** im **westlichen** **Stadtheil** auf **23. Juli** zu **mieten** **gesucht**. **Gefällige** **Anerbietungen** (**Preisangabe** **z.** **enthaltend**) nimmt das **Kontor** des **Tagblattes** unter **N.** entgegen.

— Auf den **23. Juli** oder **früher** wird eine **hübsche** **Wohnung** von **circa 6 Zimmern** in

schöner Page zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu miethen gesucht

wird auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör, in der Nähe des Mühlburger Thores; nach Umständen wird ein guter Preis bezahlt. Offerten unter Nummer 23 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch kochen kann, findet zu Ostern bei gutem Lohn bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Jedoch mögen sich nur solche melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind. Näheres Adlerstraße 21 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet wegen Erkrankung des seitherigen Mädchens sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 32 im 3. Stock.

Pflegschaftsgelder.

2.2. 4000 M. werden gegen doppelte (hypothekensichere) Sicherstellung per 23. April ausgeliehen. Näheres Blumenstraße 17 parterre.

Vertreter-Gesuch.

2.2. Ein Colportage-Verlagsgeschäft sucht zur Errichtung einer Filiale in Karlsruhe einen tüchtigen Vertreter.

Jahreseinkommen circa 3000 M. durch Provision. Bedingungen: 600 M. Baarzahlung bei einer Sparkasse zu deponiren. Ausschluß von Nebengeschäften und gute Referenzen. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Für sofort disponible, tüchtige Kaufleute günstigste Gelegenheit zur Selbstständigkeit und lucrativem Geschäft ohne Kapitalaufwand.

Deutsche Exportbuchhandlung in Mainz.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen vom Lande, welches das Nähen erlernt hat, sucht, um sich weiter auszubilden, bei einer Kleidermacherin untergebracht zu werden. Auch würde dasselbe eine Stelle bei einer Herrschaft annehmen, wo ihm unter andern Arbeiten auch namentlich Gelegenheit zum Nähen geboten wäre. Näheres Schützenstraße 28 parterre.

Herrenhemden

in bekanntem guten Schnitt, sowie alle Arten Weißzeug werden angefertigt bei Frau Kaller, Bähringerstraße 68 im 3. Stock. 6.5.

Verloren.

2.2. Am Sonntag Abend 7 Uhr wurde in der Kronenstraße zwischen der Durlacherthor- und Quersstraße eine silberne Cylinderruhr mit goldenem Rand nebst Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Schwabenstraße 23 abzugeben.

* Den 26. März, Nachmittags, wurde in der Langenstraße ein Portemonnaie mit ca. 28 M. Inhalt verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kriegsstraße 31 im 2. Stock.

* Verloren wurde am Palmsonntag in der Schloßkirche oder auf dem Weg über den Schloßplatz bis zu Nr. 16 am Schloßplatz, wo dasselbe abgegeben werden möge, ein weißkleinnes Taschentuch mit Namen und Zahl weiß eingestickt.

* Verloren: ein Herrenhemd, gezeichnet A. M. 12, auf dem Wege von der Herrenstraße bis zum Mühlburgerthor. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 85.

6.5. **Baupläze** Nr. 1228, in schönster Lage der Bismarckstraße hat aus Auftrag zu verkaufen

W. Gutekunst, Central-Bureau, 8 Friedrichsplatz 8.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. **Zu verkaufen:** Halbfranzösische, Mainzer und Ruppbaumer Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 54 M. an; Wasch-, Nacht-, Oval-, Küchens- und polirte Tische; Chiffonnières, Pfeiler- und andere Kommode, Rohr- und Strohstühle; 2 schöne Kanapee von 34 M. an; Küchenschränke, Schreibtische, Kinderbettladen von 18 M. an, sehr schöne Seegrasmatrassen von 11 M. 50 Pf. an, stets Seegras und Schultaschen für Knaben und Mädchen: bei **Weber**, Kreuzstraße 3.

2.2. **Zu verkaufen:** 1 gebrauchte, gut erhaltene Bettlade mit Federnrost, Matratze und Kopfpolster zusammen 36 M., 1 hohes Casschränken 14 M., 1 großer Ovaleisch, welcher sich für eine Garten-Wirtheinschaft eignet, 8 M.: Waldstraße 30.

3.3. Ein noch wenig gebrauchtes Hühnerhäuschen und eine Parthie schöne Massentauben sind zu verkaufen: Schützenstraße 47.

* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein Möbelscher Herd, 1 Kasten mit Schubladen, welcher sich in eine Wirtheinschaft oder kleines Ladengeschäft eignet, billigst zu verkaufen. Ebenfalls selbst wird ein kleines Gelag zur Aufbewahrung von einigen Möbeln, womöglich im untern oder 2. Stock, auf 23. April zu miethen gesucht.

* **Zu verkaufen wegen Umzug:** 1 sehr gut erhaltener Wagner'scher größerer Kochherd mit 2 Bratöfen, für eine Herrschaft oder kleinere Restauration sich eignend: Langestraße 124 im 2. Stock.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Valzer**, Brunnenstraße 2.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Papierabfälle.

Für Papierabfälle zahle ich per 50 Kilo 3 M. 20 Pf. Säcke zum Füllen gebe ich dazu und lasse dieselben im Hause abholen.

A. Mahler.

Langestraße 23 und Bähringerstraße 8.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. Ein junger Mann, welcher längere Zeit in einer größeren Stadt als Musiklehrer mit Erfolg thätig war und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht hier einigen Schülern gegen mäßiges Honorar Klavierunterricht gründlich zu erteilen. Gest. Anträge unter „Musikunterricht“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Für die Festtage!! Billiger Bordeauxwein!

St. Emilion.

4.4. Von den mir zur Auktion übergebenen 100 Fässern habe ich noch circa 20 Fässchen à 57 Liter im Zellhauskeller liegen, welche ich zum niedersten Steigerungspreis abgebe.

Proben können in meinem Laden

Langestraße 130

abgeholt werden.

Hch. Rupp, Auktionator.

NB. Der Wein wurde von Hrn. Professor **Neßler** chemisch untersucht und für rein befunden!

Garantirt reinen

alten

Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvallescenten ärztlich empfohlen, offerirt

à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,

à 2 M. 50 Pf. per Flasche,

incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,

zum grünen Hof.

Georg Dehler, Hof-Conditor,

empfehlte seine auf's Reichhaltigste ausgestattete

Ostern-Ausstellung

2.2. und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

Ostern-Ausstellung

in

schöner und großer Auswahl,

zu deren gutigem Besuche ladet höflichst ein

Hermann Wolff, Conditor,

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

NB. Bestellungen auf die Feiertage werden pünktlichst besorgt. 2.2.

Die Eröffnung meiner

Ostern-Ausstellung

zeige hiemit ergebenst an und lade zu deren Besuch freundlichst ein.

Lud. Böss,

Conditor,

Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Italienische Weine
 empfiehlt auf die Feiertage die Flasche von 1 M.
 10 Pf. an bis zu 2 M.
Lulgi Buccolini,
 *3.2. Waldstraße 4.

Stollwerck'sche Brustbonbons
 aus der Fabrik von 9.5.
Franz Stollwerck,
 Kaiserl. Königl. Hoflieferant in Cöln,
 nach Vorschrift des Universitäts-Professor Dr. Harless, Geh. Hofrath zu Bonn, gefertigt; vorräthig in versiegelten Packeten à 50 Pf. in Karlsruhe bei Th. Brugier, Hoflieferant Wilh. Hofmann, Conditor Aug. Ritzinger, Alb. Salzer, H. Schaber, Wilhelm Schmidt, Wilh. Pfeiffer und Chr. Höck am Bahnhof; in Mühlburg bei Karl Roth jr.

Dr. Jonathan Nashburt's Pfeffermünz-Kuchen
 zur Linderung von Hämorrhoidal-Beschwerden, Unterleibsleiden, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Brust- u. Magenverschleimung, Blähungen, Schlaflosigkeit, Congestionen etc. Preis einer Schachtel 1 M. 75 Pf. Dépôt bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 25.1.

Sechte, Karpfen, Aal, Rheinfalm, Cabeljan, Schellfische, Soles
 in jeder Größe
 empfiehlt fortwährend
C. G. Fren,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 5.4. Spitalstraße 45.

Apfelgelee (Apfelkraut)
 empfiehlt in frischer Sendung das Pfund zu 80 Pfennig
Karl Malzacher,
 2.2. Langestraße 145.

Flaschenbier
 von G. Sinner in Grünwinkel, per Flasche 20 Pf.,
 3.3. sowie einen feinen Stoff
Schiltigheimer Bock-Bier,
 per Flasche 20 Pf.,
 empfiehlt und liefert franco in die Wohnung
Karl Malzacher,
 Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Po-Ho,
 direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M. 50 Pf. und zu 3 M., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Sicht- od. Zahnschmerzen, sowie echtes chinesisches Zahnpulver in eleganten Holzeten à 60 Pf. Zu haben bei
 12.3. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

C. Baumann, Akademiestraße 20,
 empfiehlt zu billigen Preisen:
Bordeaux-Weine, garantiert rein, für Kranke sehr geeignet, verschiedene Qualitäten, darunter ganz feine Ausfuhrweine und eine sehr billige ausgezeichnete weiße Sorte.
Champagner, Montebello, drei Sorten, ganze halbe und viertel Flaschen.
Genèver, acht holländischen, beste Qualität.
Thee, direct aus China importirt, hochfeinste Qualitäten **Pecco, Souchong.**
Leere Bordeaux-Fässer, 112 und 225 Liter haltend.

Das Seidenwaarengeschäft
 von **S. Dertinger,** Waldstraße 11,
 empfiehlt für bevorstehende Feiertage:
 seidene Herren- und Damen-Gravatten à 40 Pfennig,
 Schleifenbänder, schwarz, weiß und farbig, 3.2.
 seidene Foulards, weiß und farbig, à 1 M. per Stück,
 seidene, farbige und schwarze Fichus à 4 M. per Stück,
 alle Sorten Seidenband, glatt und façonnirt, in Nesten zum halben Preis von Stückwaare.

Gummibälle, grau und couleurt, Puppen und Spielwaaren
 (darunter Hasen und Lämmer)
 empfiehlt en gros et en détail zu herabgesetzten Preisen das
 Gummi-Waaren-Dépôt
August Fudickar,
 3.2. Herrenstraße 18.

Empfehlung.
 3.3. Für die jetzige Jahreszeit ist mein Lager in **Serren-, Damen- und Kinderstiefeln** bestens sortirt, was hiemit empfehlend anzeigt
W. Riegel,
 Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.
 NB. Eine Parthie zurückgesetzte **Damen- und Kinderstiefel** werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

Große Auswahl in Spiegeln mit Gold- und braunen Rahmen.	M. Reutlinger, Kronenstraße 10,	Holz-, Stroh- und Bretterstühle.
Bettfedern und Flaum.	empfehlen sein großes Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel und sowie sehr billige Preise zu.	sichert schnelle Bedienung
	Ganze Einrichtungen sind stets vorräthig und werden Aufträge in kürzester Zeit pünktlichst ausgeführt.	Koffer.

6.4.
Brunnenmacherei
 von
Wilh. Reck w.,
 Bahnhofstraße 48,
 empfiehlt sich
 zur Anlage von gegrabenen und gebohrten Brunnen,
 sowie zur
Anfertigung und Aufstellung aller Arten von Pumpen.
 Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Eisenspäne
zum Reinigen der Parquetböden empfiehlt
Christ. Grimm,
Langestraße 36.
3.2.

Wundertnäh u. Strickstiefelchen,
allerliebste Ostergeschenk für Kinder, em-
pfeht in reicher Auswahl
Hch. Gelsendörfer,
Herrenstraße 22.
4.3.

! Corsetten !
für Frauen und Mädchen, in grau und
weiß, gut gearbeitet und in gut sitzender
Form, empfiehlt zu nachstehend billigen
Preisen: 1 M. 40 Pf., 2 M. 50 Pf., 3,
4 und 5 M.
*2.1. **Stahl, Hoflieferant, Langestraße 121.**

Langestr. 175, L. S. Léon Söhne, Langestr. 175,
empfehlen die neuesten und elegantesten in- und
ausländischen **Kleiderstoffe**, sowie alle Arten
Damenconfection in reichhaltigster Auswahl
zu ganz **abnorm billigen Preisen**.
Bei Baareinkäufen von 30 Mark an wird ein
elegantes Morgenkleid gratis beigelegt.
Feste Preise. L. S. Léon Söhne. Feste Preise.

elegantes Morgenkleid
gratis.

elegantes Morgenkleid
gratis.

Die Neuheiten für kommende Saison in
Pariser Blumen, Federn & Strohhüten
sind eingetroffen.

Zugleich mache meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß die

Pariser Modellhüte

von heute an einige Zeit ausgestellt sind und können dieselben von den
Modistinnen bei mir copirt werden.

Wilhelm Willstätter,
Band- & Modehandlung,
193 Langestraße 193.

Langestraße 175. **L. S. Léon Söhne.** Langestraße 175.

Wir empfehlen in großartiger Auswahl die neuesten Muster
waschächter Elsäßer Cretonnes (Kattune)

zu 28 Pf. per Meter,

Beige in den neuesten Streifen

zu 65 Pf. per Meter.

L. S. Léon Söhne.

2.1.

8
rs
c.
1
n
n
0.
1
8
a
r
r
1
n
n
e
s
1
n
e
n
1
n
.

Neu eingetroffen:

Rein wollene Beige

außergewöhnlich billig:

Qual. I per Meter — M. 90 Pf., früher 1 M. 20 Pf.,

„ II „ „ 1 „ — „ „ 1 „ 40 „

„ III „ „ 1 „ 30 „ „ 2 „ — „

Glässer Cattune u. Crettones (luft- und waschächt)

zu nie dagewesenem Preise von 30 Pf. per Meter.

Eine Parthie schwarzer Alpaccas per Meter 1 M. — Pf., früher 1 M. 30 Pf.,

„ „ 1 „ 20 „ „ 1 „ 60 „

„ „ 1 „ 40 „ „ 1 „ 80 „

Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison.

Aus Concurdmassen erstanden und nur noch in wenigen Exemplaren vorräthig:
Brockhaus' großes Conversations-Lexikon, 10. (vorletzte) Aufl. in 16 eleganten Halbfranzbänden, statt 84 M. nur 36 M.
Meyer's Conversations-Lexikon, 10. (vorletzte) Aufl. in 16 eleganten Halbfranzbänden, statt 150 M. nur 46 M.
Meyer's Hand-Lexikon, 2 Bde., eleg. geb., statt 15 M. nur 8 M.
Schlosser's Weltgeschichte, neueste Aufl., 19 Bde., eleg. geb., statt 71 M. 75 Pf. nur 36 M.
 Garantie für neue, tadellose Exemplare. Umtausch gestattet.
 Bei Bestellungen empfiehlt sich Einsendung des Betrages durch Post-Anweisung, da dann die Nachnahme-Gebühren fortfallen.
 Berlin, Landwehrstraße 14. **Heinr. Wortman'sche Buchhandl.**

M. Winter,

Holz- und Kohlen-Geschäft,

Kontors und Verkaufsstellen: Herrenstraße 30,

Mugartenstraße auf dem Holzhof,

Amalienstraße 11 bei Herrn K. Stumpf.

**I^o Ruhr-Fettschrot, Ruhr-Stückkohlen, fette und magere
Rußkohlen** für Füllöfen, **Coaks** (wie er fällt und zerkleinert) für Füllöfen zu den laufenden billigsten Preisen.

Bei Wagenladungen auf Wunsch des Käufers kostenfreie Controle auf einer städtischen Brückenwaage.

Matthäus-Passion.

General-Proben

am 28. und 29. März, Abends 7 Uhr,

in der evangel. Stadtkirche

(Eingang Kirchenstraße). 3.2.

Zur zweiten Generalprobe am 29., Abends 7 Uhr, sind Billete à 2 Mark in allen Musikalienhandlungen Karlsruhe's zu bekommen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Freundschaft.
 Benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß unser liebes Vereinsmitglied und Schriftführer
Josef Muser
 nach langem schweren Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 3/4 Ubr, statt.
 Trauerhaus: Durlacherhorstraße 50.
 Um zahlreiche Betheiligung bittet
 Der Vorstand.

Die Beerdigung des Assistenten **Joseph Muser** findet **Mittwoch den 28. d. Mts., Nachmittags um 3/4 Ubr, statt.**

Ifr. Gemeinde-Gottesdienst.
 Ueberschreitungs-fest.

Mittwoch den 28. März, Abends:	6 Ubr.
Donnerstag d. 29. März, Morgengottesdienst:	7 „
„ „ „ „ Hauptgottesdienst:	9 „
„ „ „ „ Nachmittagsgottesdienst:	4 ³⁰ „
„ „ „ „ Abendgottesdienst:	7 „
Freitag den 30. März, Morgengottesdienst:	7 „
„ „ „ „ Hauptgottesdienst:	9 „
„ „ „ „ Abendgottesdienst:	6 ¹⁵ „
Sonnabend d. 31. März, Morgengottesdienst:	7 „
„ „ „ „ Hauptgottesdienst:	9 „
„ „ „ „ Sabbath-Ausgang:	7 ¹⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.
 Pesach-Fest.

Mittwoch den 28. März, Feiertag Anfang:	6 ³⁰ Ubr.
Donnerstag d. 29. März, Morgengottesdienst:	7 ³⁰ „
„ „ „ „ Nachmittagsgottesdienst:	5 „
„ „ „ „ Abendgottesdienst:	7 ¹⁰ „
Freitag den 30. März, Morgengottesdienst:	7 ³⁰ „
„ „ „ „ Abendgottesdienst:	6 „
Samstag den 31. März, Morgengottesdienst:	7 ³⁰ „
„ „ „ „ Nachmittagsgottesdienst:	5 „
„ „ „ „ Sabbath-Ausgang:	7 ¹⁵ „